

## Begegnungsnachmittag im neuen Wohnprojekt des Herz-Jesu-Hauses Kühr

**Niederfell.** Am 7. September war eine Firmgruppe der Pfarreien Gemeinschaft Untermosel-Hunsrück zu Gast im neuen Wohnprojekt des Herz-Jesu-Hauses.

Die Hausbewohner der Markstraße 4 begrüßten ihre Gäste herzlich und viele zeigten ihre Zimmer oder Appartements. Der Stolz auf die eigenen vier Wände ist auch jetzt, nachdem das Haus schon seit über einem halben Jahr bewohnt ist, noch deutlich zu spüren.

Nach diesem ersten Austausch gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit sich weiter zu unterhalten und kennenzulernen. Die anfängliche Schüchternheit verschwand schnell, sodass die Tische bald wieder abgedeckt wurden, um mit der im Anschluss geplanten Spielerunde zu beginnen. An vier Tischen spielten Jugendliche und Bewohner Gesellschaftsspiele und auch die Tischtennisplatte im Freizeitraum des Hauses fand großen Anklang.



Anlass für diesen Begegnungsnachmittag war ein Projekt der Firmgruppe. Die sieben Jugendlichen im Alter von 15 und 16 Jahren haben sich im Rahmen ihrer Firmvorbereitung für das Thema „Du denkst du bist anders? – Miteinander/Menschen mit und ohne Behinderung“ entschieden. In verschiedenen Gruppenstunden haben sie bereits vor ihrem Besuch über Behinderung gesprochen und unterschiedliche Selbsterfahrungsübungen gemacht. Um das Thema nicht nur theoretisch zu hinterfragen, sondern die Begegnung direkt zu erleben, wählten sie das Herz-Jesu-Haus als Begegnungsort aus.

„Ich denke diese Erfahrung hier ist für die Jugendlichen sehr wichtig. So etwas sollte es viel öfter geben“ erklärt Karin Daum, eine der Projektkatechetinnen. Auch die Jugendlichen selbst blicken positiv auf ihren Besuch in der Wohngemeinschaft zurück: „Am Anfang war ich ein bisschen unsicher, das hat dann aber schnell aufgehört“ „Es war wirklich schön zu sehen, wie sehr sich alle über unseren Besuch gefreut haben“. Und auch die Bewohner der Wohngemeinschaft freuten sich über den Besuch der Gruppe und erzählten am Abend von den Spielrunden des Nachmittags.

Die Möglichkeit einer weiteren Begegnung steht schon fest: Die Jugendlichen werden am 17. November in der Herz-Jesu-Kirche gefirmt. Manche der Bewohner werden als Messdiener beim Gottesdienst mitwirken, andere haben vor in die Kirche zu gehen, um ihre neuen Bekanntschaften wiederzusehen.